

# VESSELVIEW 703

**WICHTIG:** Dieses Dokument wurde verfasst, um unseren Vertragshändlern, Bootsbauern und unserem Wartungspersonal bei der korrekten Installation oder Wartung unserer Produkte behilflich zu sein. Personen, die noch nicht in den empfohlenen Wartungs- und Installationsverfahren für diese oder ähnliche Produkte von Mercury Marine geschult sind, sollten diese Arbeiten von einem zugelassenen und geschulten Mercury Marine Vertriebspartner/Techniker ausführen lassen. Falscher Einbau oder inkorrekte Wartungsverfahren an einem Mercury Produkt können zu Schäden am Produkt oder Verletzungen des Installationspersonals bzw. Bedieners führen. Anweisungen zum Aus- und Einbau von Komponenten finden Sie in dem jeweiligen Mercury Marine Handbuch.

**HINWEIS:** Diese Anleitungen sollten zur späteren Verwendung durch den Besitzer nach der Installation zusammen mit dem Produkt aufbewahrt werden.

## Teile im Kit



Menge	Beschreibung
1	VesselView 703 Multifunktionsdisplay
1	Dichtung
8	Befestigungsschrauben
1	Ausrichtungswerkzeug für Befestigungsschrauben
1	NMEA® 2000 T-Steckverbinder
1	VesselView Link Kabelbaum
1	NMEA® 2000 Verlängerungskabelbaum
2	Blende
1	Sonnenschutz

## Ausschneiden der Instrumententafel

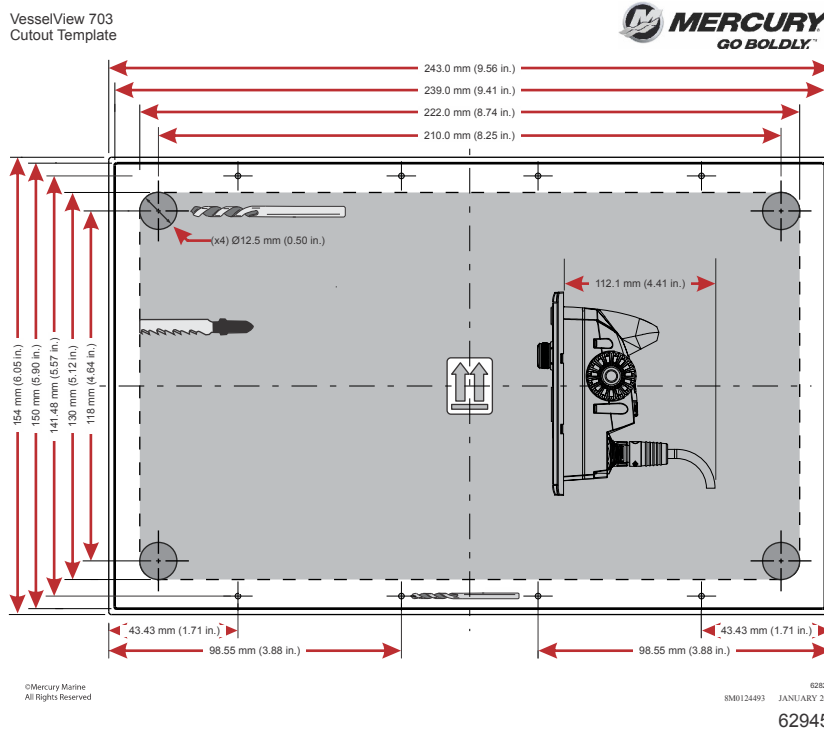
### Vorbereiten der Montagestelle

1. Einen geeigneten Einbauort für das VesselView auf der Instrumententafel des Boots auswählen.  
**HINWEIS:** Hinter der Tafel sollten sich keine Kabel, Drähte oder Befestigungselemente befinden, die den Einbau behindern könnten. Der Einbauort sollte von der Bedienposition aus gut sichtbar sein.
2. Die Batterien abklemmen, die die Anzeigen oder SmartCraft Komponenten speisen.
3. Die im Lieferumfang enthaltene Schablone ausschneiden.  
**HINWEIS:** Die Schablone immer mit den Montagebohrungen am VesselView prüfen, bevor Löcher gebohrt werden.
4. Den zur Montage erforderlichen Platz mit der Schablone bestimmen.
5. Die Montagefläche folgendermaßen vorbereiten:
  - **Glasfaserplatten:** Abklebeband auf die zu schneidende Fläche kleben, um Risse in der Glasfaserplatte zu vermeiden.
  - **Vinylbedeckte Platten:** Das Vinyl vorsichtig mit einer Rasierklinge von der zu schneidenden Fläche schneiden, damit es nicht einreißt.

### Schneiden der Platte

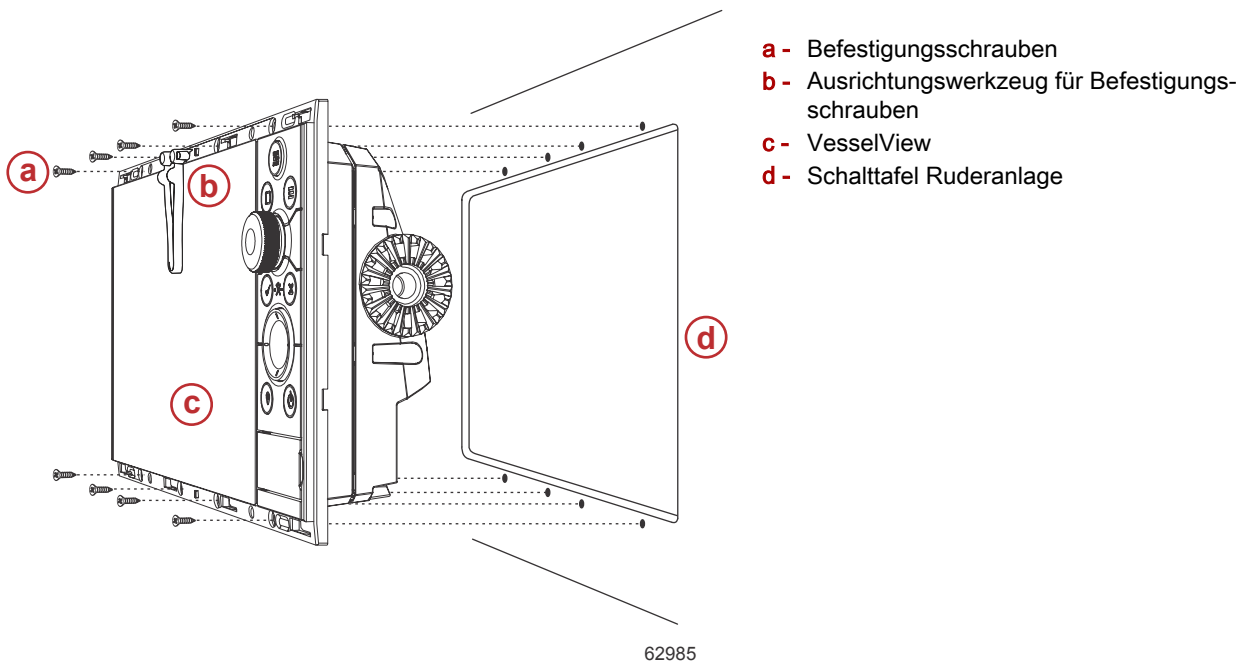
1. Nach Vorbereitung der zu schneidenden Platte die Montageschablone auf die Platte kleben.
2. Geeignete Werkzeuge zum Ausschneiden der schattierten Teile der Schablone verwenden. Die Löcher für die Befestigungsschrauben müssen mit einem 3-mm-Bohrereinsatz (1/8 Zoll) gebohrt werden.

**HINWEIS:** Die folgende Abbildung dient nur als Beispiel. Verwenden Sie die im Lieferumfang enthaltene Schablone.



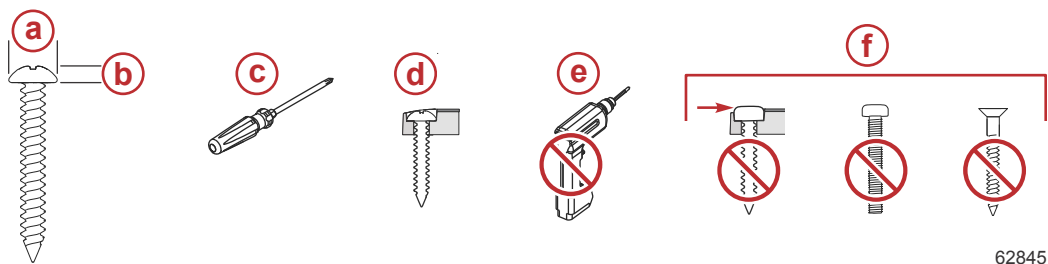
3. Die Schablone abnehmen und das VesselView in die Instrumententafel einsetzen, um die Passung sicherzustellen. Das System zu diesem Zeitpunkt noch nicht in der Instrumententafel befestigen.

### Befestigen des VesselView in der Instrumententafel



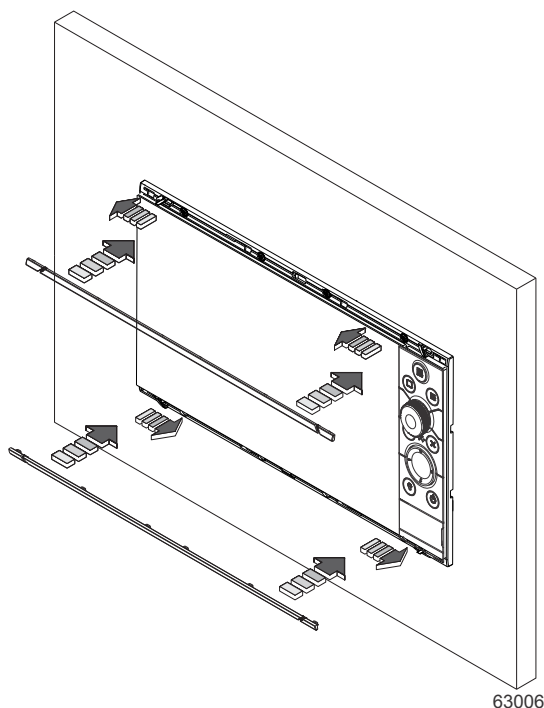
1. Das VesselView in die Öffnung einsetzen.

2. VesselView mit Befestigungsschrauben der richtigen Größe sichern. Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene Ausrichtungswerkzeug für das Eindrehen der Befestigungsschrauben. So werden die Schrauben richtig ausgerichtet, damit die Blende sicher auf der Einheit angebracht wird. Schrauben nicht zu fest anziehen.



- a** - Maximal 5,5 mm (0,22 Zoll)  
**b** - Maximal 2,2 mm (0,09 Zoll)  
**c** - Schraubenzieher verwenden  
**d** - Richtige Anbringung der Schrauben  
**e** - Keine elektrischen Werkzeuge verwenden  
**f** - Ungeeignetes Anbringungswerkzeug

3. An- und Abbau der Blenden: Beim Anbau der Blenden sicherstellen, dass die Haken an der Rückseite jeder Blende in die entsprechenden Schlitze am Rahmen des Bildschirms einrasten. Ist die Blende bündig mit der Vorderseite des Bildschirms, so ist der obere Bereich der Blende nach links, der untere Bereich nach rechts zu verschieben, um die Blende zu verriegeln. Die Blende wurde speziell für eine geringe Einbauhöhe entwickelt. Die Befestigungshaken sind dadurch vollständig verdeckt, um die Einheit vor der unbeabsichtigten Lösung aus dem Befestigungsflansch zu schützen. Blende zum Lösen seitlich verschieben: die obere Blende nach rechts, die untere Blende nach links.



Anbau der Blende; Abbau in entgegengesetzter Reihenfolge

## Verdrahtungsrichtlinien für das DTS-System

### ⚠ VORSICHT

Spleißen oder Einstechen führt zu Schäden an der Kabelisolation und zum Eindringen von Wasser. In die Isolation eindringendes Wasser kann zum Ausfall der Verdrahtung und damit zum Verlust der Kontrolle über Gasregelung und Schaltung führen. Die Kabelisolation des DTS-Systems nicht spleißen oder mit Messspitzen durchstechen, da dies schwere oder tödliche Verletzungen durch den Verlust der Kontrolle über das Boot zur Folge haben kann.

- Vom (am) DTS-Kabelbaum darf niemals Quellspannung bzw. Quellstrom angeschlossen, vernetzt, angezapft, geschaltet oder eingesenkt werden.
- Kommunikations- oder Navigationsgeräte dürfen nur an der designierten Anschlussstelle an den DTS-Kabelbaum angeschlossen werden.

- Bootszubehör stets unter Verwendung eines korrekten Stromversorgungsanschlusses wie einer Sicherungstafel oder einem Abzweigkasten anschließen.
- Den DTS-Kabelbaum nicht direkt als Stromquelle anzapfen.

## Verdrahtungsrichtlinien für elektrisches Bootszubehör

### ▲ VORSICHT

Übermäßiger Spannungsabfall kann die Funktion des DTS-Systems beeinträchtigen und schwere oder tödliche Verletzungen durch Verlust der Gasregelung und Schaltung verursachen. Kein elektrisches Zubehör an der 12-V-Zündschalterkreis des DTS-Systems anschließen.

**WICHTIG:** Kein Bootszubehör an den Zündschalter anschließen. Zur Verkabelung von Bootszubehör eine separate, geschaltete 12-Volt-Stromquelle verwenden.

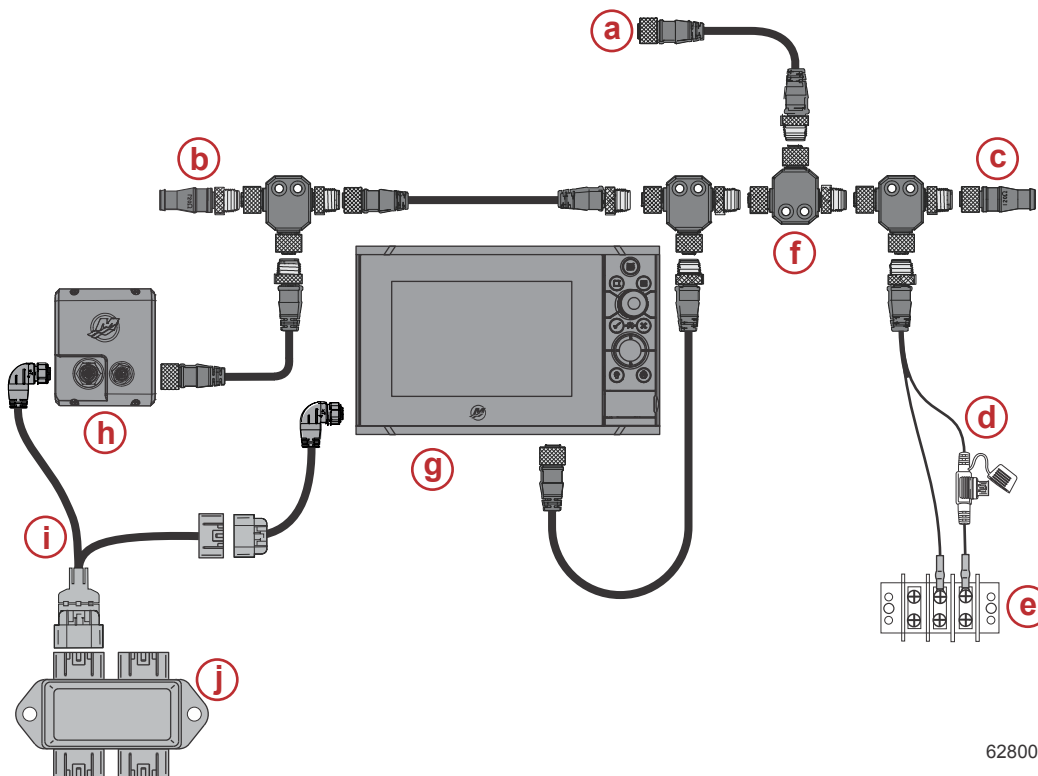
**WICHTIG:** Das DTS-System benötigt eine konstante 12-V-Stromquelle. Wird Zubehör an die 12-V- oder Zündschalter-Stromkreise des DTS (violette, violett/weiße oder rote Kabel) gespleißt oder angeschlossen, können Sicherungen durchbrennen oder die Stromkreise überlasten und einen zeitweiligen oder kompletten Funktionsausfall verursachen.

## Installationsrichtlinien für Kabelbäume

- Einen guten Weg zur Verlegung der Kabelbaumanschlüsse an ihre Installationsstellen wählen.
- Den Verlegungsweg untersuchen und sicherstellen, dass keine scharfen Kanten oder Grate vorhanden sind, die den Kabelbaum beschädigen können.
- Den Kabelbaum alle 45,8 cm (18 in.) entlang des Verlegungswegs mit Schellen oder Kabelbindern befestigen. Eine Schelle oder ein Kabelbinder muss innerhalb von 25,4 cm (10 in.) von jedem Anschluss an einem DTS System verwendet werden.
- Sicherstellen, dass alle Anschlüsse fest sitzen. Alle nicht verwendeten Anschlüsse mit Wetterschutzkappen verschließen.

## VesselView 703 Anschlüsse

**WICHTIG:** Wenn Sie VesselView 702 durch VesselView 703 ersetzen, ist zu beachten, dass die Version 703 über eine integrierte Sonar- und Wifi-Funktion verfügt. Wenn Sie ein Upgrade eines VesselView 702-Displays mit einem externen WIFI-1-Modul und/oder einem externen Sonar-Modul auf ein VesselView 703-Display vornehmen, wird empfohlen, statt der externen Module die Funktionen der Version 703 zu verwenden.



62800

- a** - Optionaler Anschluss an einen Kartenplotter oder ein Multifunktionsdisplay.
- b** - 120-Ohm-Abschlusswiderstand, Stecker
- c** - 120-Ohm-Abschlusswiderstand, Buchse
- d** - NMEA® 2000 gesicherte Stromquelle
- e** - Stromversorgungsbus
- f** - NMEA® 2000 T-Steckverbinder
- g** - VesselView 703
- h** - VesselView Link Regler
- i** - VesselView Link Kabelbaum
- j** - Abzweigkasten